

Marion Grafe weiterhin Vorsitzende – Ulrike Ross neue Schriftführerin

Herz-Jesu-Freitag mit anschließendem Klönfrühstück ein „Renner“ bei den Senioren Bersenbrück(rr) Auf der Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Bersenbrück hat die Kolpingsfamilie eine neue Satzung beschlossen. „Gegenüber der alten Satzung gibt es keine gravierenden Änderungen“, sagte die Kolpingvorsitzende Marion Grafe während der Sitzung. Auf einer Klausurtagung des Vorstandes hatte man die neue Satzung anhand einer Mustersatzung des Kolpingwerkes Deutschland den Bersenbrücker Verhältnissen angepasst. Die Ausarbeitung der neuen Satzung war erforderlich geworden, weil die alte Satzung nicht mehr den gesellschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Gegebenheiten entsprach. Dabei hatten sie Unterstützung von den Diözesanvorstandsmitgliedern Hubert Schmit und Willi Hune erhalten. Die Kolpingsfamilie Bersenbrück ist weiterhin ein nicht eingetragener Verein. Vor dem Beschluss über die Neufassung der Satzung hatte Marion Grafe berichtet, dass bei den Altkleidersammlungen rund 12.600 Kilogramm gesammelt worden sind, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutete. Dies wäre unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Kolpingsfamilie an jedem 1. und 3. Samstag im Monat die Möglichkeit von 10.30 Uhr bis 12 Uhr anbiete, zwischen den regelmäßig stattfindenden Straßensammlungen Altkleider in der Kolping-Oase abzugeben. Weiter berichtete sie unter anderem über die religiösen Veranstaltungen. In diesem Zusammenhang dankte sie besonders Franz Brinkmann für die regelmäßige Planung und Durchführung der Herz-Jesu-Messe mit einem anschließenden Klönfrühstück, zu dem ein Referent/Gast eingeladen wird, um über ein religiöses oder politisches Thema zu sprechen. „Wenn bis zu 70 Personen dann zum Frühstück ins Pfarrheim kommen, kann es schon mal etwas eng werden“. Mit dieser Zahlenangabe machte sie deutlich, dass die Kolpingsfamilie den Zahn der Zeit richtig getroffen habe, was die meisten Senioren aus Bersenbrück und Umgebung interessiere. Die Kolpingjugend hatte am Tag vor der Versammlung sich getroffen. Hier waren unter anderem mit David Haslöwer, Johannes Küthe und Jannes Menslage die Jugendvertreter für den Gesamtvorstand gewählt worden. Für den Arbeitskreis Familie/Familienarbeit berichtete Manfred Kalmlage über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Als nächstes findet am Freitag, 20. März, ein Preisdoppelkopfturnier im Hotel Hilker ab 19 Uhr statt. Auch Ewald Webering als Seniorenbeauftragter blickte zurück, wies aber auch schon auf den Tagesausflug am 9. Juni ins holländische Greetsiel hin. Über eine gesunde Kassenlage konnte Schatzmeisterin Christiane Koch berichten. Die Kassenprüfer Norbert

Lünne und Klaus-Peter Schönauer bestätigten ihr eine geordnete und einwandfreie Kassenführung. Bei den Teilneuwahlen zum Vorstand wurden Marion Grafe als Vorsitzende und Ursula Mecklenfeld als ihre Stellvertreterin wieder gewählt. Für den nicht wieder zur Wahl stehenden Schriftführer Ralf Küthe-Zur-Lienen wurde Ulrike Ross als seine Nachfolgerin gewählt. Diakon Josef Knapp, Ansprechpartner für alle vier Kolpingsfamilien im Pfarreienverbund Hasegrund, wies schon jetzt auf eine gemeinsame aller vier Kolpingsfamilien am 28. September in Lage-Rieste hin. Dort wird nach einer gemeinsamen Kreuztracht um 19.30 Uhr ein anschließendes gemütliches Beisammensein für die vier Kolpingsfamilien stattfinden. Hermann Sattinger wurde als Gewinner des Weihnachtspreisrätsels aus der Kolping-Brücke Nr. 5/2014 gezogen. Er darf sich über einen Gutschein für ein Essen in einem Bersenbrücker Restaurant freuen.